

[29837.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Das Schweizerhaus.
Taschenbuch für das Jahr 1872.

I. Jahrgang.

Herausgegeben von J. J. Romang unter Mitwirkung einer Anzahl Schweizerischer Schriftsteller.

13 Bogen 8. Preis 15 Ngr = 52 kr.
A cond. 25 %, fest 33 1/3 % u. baar 11/10.
Bern, October 1871.

Jent & Reinert.

[29838.] Soeben erschien im Verlag von J. Chociszewski in Posen:

Pisma
Ewarysta Estkowskiego
dla dzieci i młodzieży.

Tom II.
Szkółka dla dzieci.

Preis 1 Ngr ord.

Ihren Bestellungen sehe umgehend entgegen.

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

[29839.] Soeben hier erschienen:

Les Courtisanes
du
Second Empire.

Troisième Partie.

Les Actrices.
Première Série.

Edition de luxe.

Ein Band gr. 8. 2 fr. = 16 Ngr baar.
Brüssel.

C. Muquard's Hofbuchhdlg.

Cannabich, Lehrbuch.

18. Auflage!

[29840.]

Am 2. October c. versandte ich zur Fortsetzung und erliche höflich alle Handlungen, welche übergegangen worden sein sollten, nachträglich zu verlangen:

Cannabich's

Lehrbuch der Geographie.

18. Auflage von F. M. Dertel. Zwei Bände. Zweiter Band, zweite Lieferung. à 10 Ngr ord., 7 Ngr netto.

Weimar, 3. October 1871.

B. F. Voigt.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Ihrer fortgesetzten Verwendung [29841.] empfehlen wir unser allgemein beliebt gewordenes

Tagebuch.

Mit 13 Illustrationen

von

Hermine Stilke.

Farbendruck von J. G. Bach in Leipzig.
Reichster Prachtband in Kl. 4. — Preis 6 Ngr;
in Leder gebunden 8 Ngr.

Das Werk enthält nächst dem schönen allegorischen Titelblatt zwölf weitere, auf die Monate des Jahres bezügliche Illustrationen mit sinnigen Denksprüchen, wie z. B. das Blatt „April“: Bei Gott ist keine Veränderung. Der Text besteht für jede Seite in sinnvollen Sentenzen unserer Lieblingsdichter, nebst Angabe der Geburts- oder Todestage berühmter Persönlichkeiten der Wissenschaft, Kunst etc. Der prächtige Einband stellt in originellster, effectvollster Weise die zwölf Sternbilder des Thierkreises, sowie die vier Jahreszeiten in anmuthigen Figuren dar, und gibt dem reizvollen Buche auch äußerlich das eigenartigste Gepräge eines echten Prachtwerkes.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[29842.] In meinem Verlage erschien soeben und ersuche ich bei Aussicht auf Absatz nach Naumburg's Wahlzettel pro nov. verlangen zu wollen:

Zur Erinnerung

an

Heinrich Steffens.
Aus Briefen an seinen Verleger.

Herausgegeben

von

Max Tietzen.

Mit dem Portrait Steffens nach Thorwaldsen.

5 1/2 Bog. 8. Eleg. brosch. Preis 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Leipzig, den 1. October 1871.

G. E. Schulze.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[29843.]

Am 15. ds. wird ausgegeben:

Das Eigenthum
nach den
verschiedenen Weltanschauungen

von

Dr. J. Val. Mayer.

15 Ngr ord., 11 Ngr no., 10 Ngr baar.

Ich bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Freiburg, 1. October 1871.

Carl Troemer.

Marie von Olfers: Novellen.

[29844.]

P. P.

In wenigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Novellen

von

Marie von Olfers.

25 1/2 Bogen Octav. Elegant geheftet.

Preis ord. 2 Ngr.

Inhalt:

Jeremias und die schöne Vincenzia. Der Herr des Hauses. Frau Evchen. Die Berlobte. Regine.

Die freundliche, fast verwöhnende Theilnahme, welche oftmals der Sortimentsbuchhandel und mit durch dessen Empfehlung und Bemühung das Publicum meinem schönwissenschaftlichen Verlage zu Theil werden läßt, wünsche ich auch diesen Novellen zugewendet zu sehen. Dieselben dürfen eine solche Theilnahme mit gutem Recht und Gewissen erbiten. — Die Verfasserin hat unter dem Namen Berner Maria bereits viele Freunde erworben; jetzt sind diese Arbeiten hier gesammelt und durch bisher Ungedrucktes und die Anfügung der Novelle: „Frau Evchen“, deren Abdruck Herr von Decker gütig gestattete, vermehrt. Wahrheit in den Situationen und Conflicten, Wahrheit in den Charakteren, der rührende Reiz echter tiefer Empfindung, lebendige Darstellung und Sprache und Vorzüge dieser Novellen. Ich biete ein reines, aber kein weiches, ein lebenswürdiges Buch dar, welchem die ganze gebildete Lesewelt, nicht allein der Kreis der Frauen, einen gerechten und besonderen Beifall schenken wird. Daß das Buch sich in den Lesezirkeln, den Leihbibliotheken, als Lectüre und als Geschenk in einem weiten Kreis einbürgert, glaube ich erwarten zu können.

Alle bis zum 1. November d. J. einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40 % Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 8 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich 1 Freieremplar.

Ich bitte Sie freundlichst, die Olfers'schen Novellen sich empfohlen sein zu lassen.

Berlin, den 15. September 1871.

Wilhelm Herz

(Besser'sche Buchhandlung).

[29845.] Demnächst erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Danziger Sagen.

Boetisch bearbeitet

von

Eduard Ludwig Garbe.

15 Ngr ord., 11 1/4 Ngr netto;

gegen baar 7/6 Expl.

Eleg. gebundene Exemplare sind in Vorbereitung.

Obiges Büchlein, welches bei allen Liebhabern alter Sagen großen Anklang finden wird, der thätigsten Verwendung der Herren Sortimenter empfehlend, zeichne ich

Danzig, 5. October 1871.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Scheinert.

Firma: L. Saunier'sche Buchhdlg.

452